## Markierregeln für Wanderwege

Der Schwarzwaldverein pflegt ehrenamtlich ein großes Wegenetz im gesamten Schwarzwald. Alle Wege werden durchgehend mit einem Rautensymbol markiert.

Es gibt drei Wegearten:

- Fernwanderwege, mit eigenem Rautenbild, bei uns zum Beispiel den Westweg
- Ortenauer Weinpfad 🧆 , Querweg Lahr-Rottweil 🛑 , Kandelhöhenweg -
- Regionale Wanderwege, mit blauer Raute, sie verbinden Regionen oder führen zu Fernwegen, bei uns z. B. der Ortenau Baar-Weg
- Örtliche Wanderwege mit gelber Raute, die überwiegende Anzahl von Wegen

Wenn drei markierte Wege zusammenkommen, steht an der Stelle ein Wegweiser mit Wegweiserblättern. Die Wegweiser haben einen Namen und die Höhenangabe für den Standort. Die Wegweiserblätter zeigen den Namen und Entfernung des nächste Wegweiserstandorts sowie Zwischen- und Tagesziele.

Zwischen den Wegweisern wird der Wegverlauf durch <u>eine</u> Raute markiert. Ausnahme ist, wenn zwei Fernwege parallel verlaufen oder bei Qualitäts- oder Premiumwegen, bei denen eine Prädikatsmarkierung auch unterwegs mitgeführt wird.

Wanderrouten sind überwiegend Themen-Rundwege die auf dem bestehenden Wegenetz mit Zusatzschildern an den Wegweisern zusätzlich gekennzeichnet werden. Sie enthalten die Logos des Wanderroute und die zugehörige Raute der Unterwegsmarkierung. Zwischen den Wegweisern leitet diese Raute des Schwarzwaldvereins den Wanderer.

## Wegweisererklärung:





te eines Fernweges.

## Wanderrouten

Bei Sagenwegen oder Weinschleifen (Wanderrouten) gilt:

Folge dem Logo auf dem Wanderroutenschild am Wegweiser. Zwischen den Wegweisern leitet die zugehörige Raute des Schwarzwaldvereins den Wanderer. In diesem Sagenweg-Beispiel sind in die beiden Richtungen bis zum nächsten Wegweiser gelbe Rauten als Unterwegsmarkierungen vorhanden. Es kann aber auch vorkommen, dass in die eine oder andere Richtung andere Rauten weiterführen, z. B. blaue Rauten oder die Rau-